

Privater Masterstudiengang

Hochbegabung und
Integrative Bildung





Privater Masterstudiengang Hochbegabung und Integrative Bildung

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/bildung/masterstudiengang/masterstudiengang-hochbegabung-integrative-bildung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 16

04

Kursleitung

Seite 20

05

Struktur und Inhalt

Seite 24

06

Methodik

Seite 34

07

Qualifizierung

Seite 42

01

Präsentation

Die überwiegende Mehrheit der Schüler mit Hochbegabung erhält nicht die Unterstützung, die sie in der Schule benötigen, was oft der Grund für ihren schulischen Misserfolg ist. Es gibt aber auch einen hohen Prozentsatz von Schülern, deren Fähigkeiten nicht erkannt werden. In diesem Szenario muss der Pädagoge die Studien in diesem Bereich, das neue pädagogische Paradigma und alle verfügbaren Instrumente kennen, um Diagnosen stellen und pädagogische Maßnahmen vorschlagen zu können. Mit diesem Diplom erlangt die Lehrkraft fortgeschrittene Kenntnisse über die Strategien und die Methodik, die auf diese Schüler ausgerichtet sind, sowie den Einsatz technologischer Hilfsmittel, um auf attraktive Weise mit den verschiedenen Fächern im Klassenzimmer zu arbeiten. Und das alles ganz bequem dank der 24-Stunden-Verfügbarkeit der Inhalte dieses 100%igen Online-Programms.





“

Dieser private Masterstudiengang in Hochbegabung und integrativer Bildung gibt Ihnen den nötigen Auftrieb für Ihre berufliche Karriere als Lehrkraft. Klicken Sie und schreiben Sie sich jetzt ein"

Die Forscher fordern uns auf, Hochbegabung von der Diagnose bis zur Intervention neu zu überdenken und dabei einen neuen Ansatz zu berücksichtigen, der sich auf die Neuropsychologie stützt, aber auch andere Disziplinen wie die Pädagogik einbezieht, in der die Lehrkraft zu einem wichtigen Akteur für die kognitive und körperliche Entwicklung von Schülern mit diesen besonderen Eigenschaften wird.

Die Fortschritte der letzten Jahre haben zur Entwicklung von Methoden und pädagogischen Erfahrungen geführt, deren Ergebnisse erfolgreich waren. Dies erforderte jedoch Fachleute mit soliden Kenntnissen über die Entwicklung des Konzepts der Intelligenz durch die verschiedenen Modelle und Theorien. In diesem Szenario muss die Lehrkraft, die mit der sehr wahrscheinlichen Anwesenheit von Schülern mit Hochbegabung in ihrem Klassenzimmer konfrontiert ist, die Fortschritte auf diesem Gebiet kennen. Aufgrund des Bedarfs an spezialisierten Fachleuten und angesichts einer immer dringlicheren Nachfrage wurde dieser private Masterstudiengang ins Leben gerufen, der von Fachleuten aus der Psychologie und mit umfangreicher Berufserfahrung im Bereich der Hochbegabung unterrichtet wird.

Ein Programm, das darauf ausgerichtet ist, ein umfassendes Wissen mit einem soliden theoretischen Rahmen zu vermitteln, gleichzeitig aber auch einen praktischen Ansatz zu verfolgen, um eine vollständige Hochschulqualifikation aufzubauen, die direkt im Klassenzimmer angewendet werden kann. Dies ermöglicht es den Lehrkräften, in ihrer täglichen Arbeit zu wachsen, was wiederum ihren Schülern zugute kommt.

Darüber hinaus bietet TECH die Möglichkeit, ihre beruflichen und/oder beruflichen Verpflichtungen mit qualitativ hochwertigem Unterricht zu verbinden, da die Lehrkraft von Anfang an den gesamten Studienplan zur Verfügung hat und das Lehrpensum nach ihren Bedürfnissen aufteilen kann. Ebenso müssen die Studenten, die dieses Diplom erwerben, weder persönlich am Unterricht teilnehmen, noch haben sie Unterricht mit festen Stundenplänen. Mit einem Computer oder Tablet können sie sich zu jeder Tageszeit mit dem virtuellen Campus verbinden.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Hochbegabung und Integrative Bildung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Hochbegabung und integrative Bildung vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstevaluierung, um den Studienprozess zu verbessern
- ♦ Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Wissen Sie, wie Sie mit Ihren Schülern mit Hochbegabung arbeiten können oder wo ihre großen Talente liegen? Mit diesem privaten Masterstudiengang verfügen Sie über alle notwendigen Schlüssel und Techniken"

“ *Dieser 100%ige Online-Studiengang zeigt Ihnen den effektivsten Einsatz von IKT für Schüler mit Hochbegabung* ”

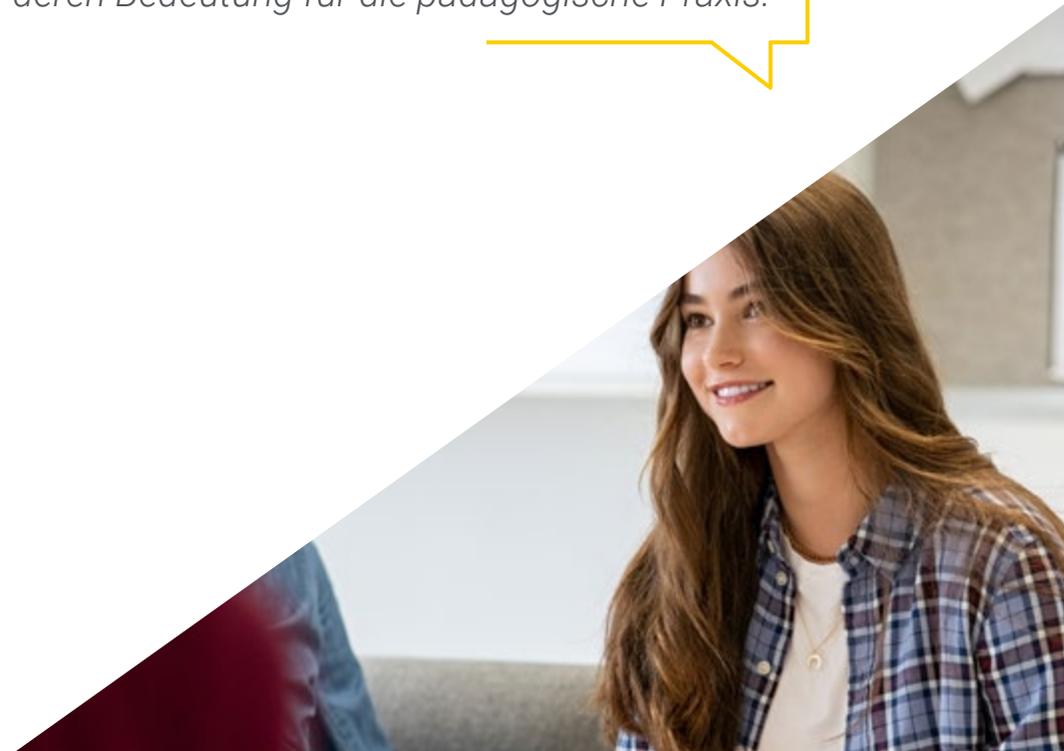
Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck werden sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Greifen Sie mit Ihrem Computer jederzeit auf die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über das neue Bildungsparadigma und Hochbegabung zu. Schreiben Sie sich jetzt ein.

Verschaffen Sie sich ein umfassendes Wissen über die verschiedenen Klassifizierungen von Hochbegabungen und deren Bedeutung für die pädagogische Praxis.



02 Ziele

Dieser private Masterstudiengang in Hochbegabung und inklusiver Bildung zielt darauf ab, vertiefte Kenntnisse über die Berücksichtigung von Vielfalt, die Organisation von Lehrplänen und das Konzept der Intelligenz selbst zu vermitteln, wobei die verschiedenen bestehenden Theorien berücksichtigt werden. Dies wird dank der multimedialen Inhalte dieses Studiengangs möglich sein, die auf Videozusammenfassungen, ausführlichen Videos und interaktiven Diagrammen basieren.





“

In diesem Programm aktualisieren Sie Ihr Wissen in den Bereichen Hochbegabung und integrative Bildung, indem Sie die neuesten Bildungstechnologien im akademischen Unterricht einsetzen"



Allgemeine Ziele

- ♦ Der Student soll in die Lage versetzt werden, Schüler mit Merkmalen, die dem Spektrum der Hochbegabung entsprechen, zu erkennen
- ♦ Einführung in die Hauptmerkmale der Hochbegabung sowie in den pädagogischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Rahmen, in dem diese Realität eingebettet ist
- ♦ Dem Studenten die wichtigsten Beurteilungsinstrumente sowie die Kriterien aufzeigen, um den Prozess der Identifizierung des spezifischen Bildungsbedarfs, der sich aus den Hochbegabungen ergibt, abzuschließen
- ♦ Den Studenten in der Anwendung von Techniken und Strategien für pädagogische Interventionen zu unterweisen, sowie für die Orientierung der Reaktion in den verschiedenen außerschulischen Bereichen
- ♦ Der Student soll die Fähigkeit entwickeln, spezifische Anpassungen zu erarbeiten, sowie integrale Programme innerhalb des Bildungsprojekts und des Plans der Aufmerksamkeit für die Vielfalt eines Zentrums mitzuarbeiten oder zu fördern
- ♦ Der Student sollte in der Lage sein, die Multidimensionalität von Hochbegabung und die Notwendigkeit multiprofessioneller Interventionen mit flexiblen und anpassungsfähigen Methoden aus einer integrativen Sicht zu beurteilen
- ♦ Innovation und die Anwendung neuer Technologien durch die Studenten als Rückgrat und nützliches Element im Bildungsprozess festigen
- ♦ In den Studenten die nötige Sensibilität und Initiative zu wecken, damit sie die treibende Kraft hinter dem notwendigen Paradigmenwechsel werden, der ein integratives Bildungssystem möglich macht





Spezifische Ziele

Modul 1. Bildungsparadigma und pädagogischer Rahmen der Hochbegabung

- ♦ Die Charakteristika des gegenwärtig entstehenden Bildungsparadigmas in unserem pädagogischen und wissenschaftlichen Rahmen kennen
- ♦ Die Rollen, die die verschiedenen Bildungsakteure im neuen Paradigma spielen, unterscheiden
- ♦ Die theoretischen Grundlagen des Lernprozesses beim Individuum in Erinnerung rufen
- ♦ Die Vorteile der Beachtung von Vielfalt im Gegensatz zu veralteten Bildungsmodellen, die uns nicht mehr dienen, schätzen
- ♦ Erkundung der möglichen Wege zu einer qualitativ hochwertigen Bildung
- ♦ Den Platz von Hochbegabungen in diesem neuen Szenario des Wandels zu verstehen
- ♦ Die wissenschaftlichen Grundlagen der Hochbegabung und der unterschiedlichen kognitiven Funktionen dieser Schüler kennenlernen
- ♦ Die verschiedenen Modelle und Theorien, die Hochbegabung definieren, aus verschiedenen Blickwinkeln interpretieren
- ♦ Die Untersuchung von Hochbegabungen, die in unserer unmittelbaren Umgebung durchgeführt wird, vertiefen
- ♦ Die pädagogischen Herausforderungen der Gegenwart und die Ziele einer Schule des 21. Jahrhunderts teilen
- ♦ Integrative Bildung und die Beachtung von Vielfalt als ein Grundrecht aller Schüler verstehen
- ♦ Analyse des pädagogischen und rechtlichen Rahmens anhand der verschiedenen institutionellen Ebenen, die das Recht und die Grundlagen der Bildung kennzeichnen

Modul 2. Definition und Klassifizierung von Hochbegabung

- ♦ Unterscheiden zwischen sonderpädagogischem und spezifischem Förderbedarf
- ♦ Die Kriterien der maximalen Normalität zu verstehen, die die integrative Erziehung anstrebt
- ♦ Verstehen, wie die Aufmerksamkeit auf Vielfalt vertikal durch das gesamte Bildungssystem strukturiert ist
- ♦ Die Struktur des Bildungssystems verstehen und wissen, wie Bildungsprojekte und -pläne entwickelt werden
- ♦ Die Grundlagen der Organisation des Lehrplans auf Schul- und Klassenebene verstehen
- ♦ Die verschiedenen Möglichkeiten der Unterrichtsorganisation im Rahmen einer personalisierten, adaptiven oder integrativen Betreuung kennen
- ♦ Die Funktionsweise und die Kompetenzen von Bildungsberatungsteams und ihre Rolle bei der Berücksichtigung von Vielfalt und Hochbegabung verstehen
- ♦ Analyse des historischen Hintergrunds der Hochbegabung sowohl auf weltweiter als auch auf europäischer Ebene

Modul 3. Identifizierung von Hochbegabung

- ♦ Beschreibung der Entwicklung des Konzepts der Intelligenz anhand der verschiedenen Modelle und Theorien
- ♦ Kritik an den Definitionen von Intelligenz, die sich im Laufe der Geschichte herausgebildet haben
- ♦ Begründung der aktuellen Definitionen von menschlicher Intelligenz
- ♦ Die aktuellen Definitionen von Hochbegabung kennen
- ♦ Kritik an den Maßnahmen der verschiedenen Bildungsverwaltungen in Bezug auf Hochbegabung
- ♦ Die differentielle kortikale Entwicklung von Hochbegabung sowohl auf struktureller als auch auf funktioneller Ebene verstehen
- ♦ Das Modell der Differentialdiagnose als Grundlage für jede Art von Intervention analysieren

Modul 4. Neuropsychologie der Hochbegabung

- ♦ Die Bedeutung von Emotionen für das Lernen demonstrieren
- ♦ Beschreibung der Vorteile von Spiel und motorischer Aktivität im Lernprozess
- ♦ Kleine pädagogische Praktiken organisieren, die auf neuropädagogischen Erkenntnissen basieren, um ihr Auftreten zu überprüfen
- ♦ Anwendung kognitiver Strategien im Lernprozess selbst sowie im Unterricht
- ♦ Die Besonderheiten des jugendlichen Gehirns und die Mechanismen von Belohnung, Selbstbeherrschung und Motivation verstehen
- ♦ Unterscheidung zwischen den in der Erziehung angewandten Neuomythen und den auf neuropädagogischen Postulaten basierenden Erziehungspraktiken
- ♦ Divergentes Denken und Kreativität als unterschiedliche Eigenschaft verstehen
- ♦ Überprüfung von Fallstudien, in denen besondere Bildungsbedürfnisse, die sich aus der Hochbegabung ergeben, behandelt werden
- ♦ Ermittlung erfolgreicher pädagogischer Maßnahmen auf der Grundlage der Analyse von Fällen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen
- ♦ Die Intervention zur Verbesserung des Selbstwertgefühls und der Selbsterkenntnis des Einzelnen kennen
- ♦ Analyse von Problemlösungsstrategien und deren Anwendung bei hochbegabten Schülern
- ♦ Kenntnis der Dimensionen des Lernens und der auf die individuelle Behandlung ausgerichteten Planung
- ♦ Analyse der gnostischen, mnesischen und aufmerksamkeitsbezogenen Mechanismen und Vorschläge für die pädagogische Praxis

Modul 5. Klinische Aspekte und Bildungsbedarf bei Hochbegabung

- ♦ Die nicht-pathologischen klinischen Aspekte von Hochbegabung beschreiben
- ♦ Kritik an den Referenzhandbüchern und ihrer Anwendbarkeit auf den Bereich der Hochbegabung
- ♦ Die biologischen, psychologischen und sozialen Grundlagen des klinischen Modells verstehen
- ♦ Analyse der verschiedenen Arten von Dyssynchronie, die mit Hochbegabung einhergehen
- ♦ Vergleich der internen Dyssynchronie mit der externen Dyssynchronie unter klinisch-pädagogischen Gesichtspunkten
- ♦ Das Vorhandensein des Pygmalion-Effekts im Klassenzimmer zu interpretieren, sowohl positiv als auch negativ
- ♦ Die Möglichkeit des Vorhandenseins des Identitätsdiffusionssyndroms bei Heranwachsenden kennen
- ♦ Übererregbarkeit und ihr wahrscheinliches Auftreten bei Hochbegabten verstehen
- ♦ Unterscheidung zwischen den verschiedenen Arten von Übererregbarkeit und ihren Erscheinungsformen

Modul 6. Neue Technologien in der Bildung von Kindern mit Hochbegabung

- ♦ Die dringende Notwendigkeit einer spezifischen Ausbildung von Lehrern im Bereich der Hochbegabung verstehen
- ♦ Diskussion über die Vor- und Nachteile der Umgestaltung des Bildungswesens durch neue technologische Methoden und Werkzeuge
- ♦ Über digitale Bildungsinhalte, digitale Tools und Bildungsplattformen lernen
- ♦ Schaffung einer Basis von technologischen Ressourcen, die für die pädagogische Praxis genutzt werden können
- ♦ Vergleich digitaler Ressourcen und Erfahrungsaustausch im Hinblick auf die Erstellung dieser Ressourcenbank
- ♦ Die Institutionen kennenlernen, die sich für integrative Bildung, für Forschung und für die Verteidigung der Rechte von Schülern mit Hochbegabung einsetzen

Modul 7. Pädagogische Strategien und Methoden

- ♦ Identifizierung der Bildungsbedürfnisse von Schülern mit Hochbegabung
- ♦ Die Bedeutung der Umsetzung präziser Lehrplananpassungen verstehen
- ♦ Kritik an den verschiedenen von den Bildungsbehörden vorgeschlagenen Bildungsmaßnahmen üben und dabei die Vor- und Nachteile analysieren
- ♦ Die Notwendigkeit eines frühzeitigen Eingreifens und die notwendige Begleitung durch eine integrierte und proaktive Diagnose aufzeigen
- ♦ Die unterschiedlichen Rhythmen der kognitiven, körperlichen und emotionalen Entwicklung sowie das Auftreten von Dyssynchronitäten in dieser Entwicklung verstehen
- ♦ Die Einordnung der Hochbegabung in das breite Spektrum, das diese multidimensionale Realität darstellt, kennen
- ♦ Interpretation der unterschiedlichen kognitiven Profile
- ♦ Unterscheidung zwischen quantitativen und qualitativen Cut-off-Punkten auf beiden Seiten der statistischen Verteilung der Grundgesamtheit
- ♦ Die Merkmale der intellektuellen Frühreife im Säuglings- und Grundschulalter kennen
- ♦ Reale Fälle von intellektueller Frühreife analysieren
- ♦ Die verschiedenen Arten von Talent, sowohl einfach als auch zusammengesetzt, beschreiben
- ♦ Reale Fälle der verschiedenen Arten von einfachen und zusammengesetzten Talenten überprüfen

Modul 8. Selbstgesteuertes Lernen

- ♦ Analyse der unterschiedlichen Merkmale und der Komplexität von Hochbegabung sowie der zugrunde liegenden klinischen Variablen
- ♦ Praktische Fälle von Hochbegabung im Sekundarbereich kennenlernen
- ♦ Interpretation geschlechts- und entwicklungspezifischer Unterschiede, die mit Hochbegabung einhergehen
- ♦ Die Bedeutung der Bewertung und Berücksichtigung der kognitiven Lernstile von Studenten bei der Gestaltung von Bildungsprogrammen diskutieren
- ♦ Analyse der verschiedenen Modelle, die Lernstile erklären
- ♦ Lernstile mit kognitiven Stilen vergleichen
- ♦ Vergleich von Instrumenten zur Beurteilung von kognitiven Lernstilen

Modul 9. Kreativität und emotionale Erziehung im Klassenzimmer

- ♦ Planung von pädagogischen Maßnahmen und präzisen Ausrichtungen, um die Entwicklung der einzelnen Lernstile zu fördern
- ♦ Die wichtigsten Hindernisse und zu vermeidenden Aspekte zu kennen, um die normale Entwicklung der Schüler nicht zu beeinträchtigen und gleichzeitig ihre Lernstile zu respektieren
- ♦ Diskussion über die Berücksichtigung von Lernstilen und deren Auswirkungen auf die verschiedenen Bildungsstufen
- ♦ Den Prozess der Identifizierung spezifischer Bildungsbedürfnisse kennen, die sich aus den Hochbegabungen ergeben
- ♦ Die häufigsten Fragen und Antworten zur Erkennung der Fähigkeiten von Schülern planen
- ♦ Strategien und Projekte zur Früherkennung in Schulen vorschlagen
- ♦ Unterscheidung zwischen individueller Erkennung und der Erkennung in der Gruppe
- ♦ Überprüfung der in unserer Umgebung durchgeführten Screening-Projekte
- ♦ Die verschiedenen Protokolle und Erkennungsinstrumente kennen, die mit Lehrkräften, Schülern und Familien durchgeführt werden
- ♦ Anwendung von Erkennungsinstrumenten in engen Zusammenhängen

Modul 10. Neurolinguistik und Hochbegabung

- ♦ Die Bedeutung von Sprache und neurolinguistischem Programmieren als Unterstützung für den Bildungsprozess begründen
- ♦ Überprüfung der Bedeutung der exekutiven Funktionen im Lernprozess
- ♦ Anwendung von Techniken des Emotionsmanagements und der sozialen Kompetenz in der pädagogischen Praxis
- ♦ Strategien für die Begleitung und Intervention bei Familien vorschlagen
- ♦ Überprüfung der Strategien der emotionalen Intelligenz, die bei der Intervention in Familien mit hochbegabten Kindern angewandt werden
- ♦ Überprüfung der pädagogischen Intervention auf der Grundlage von Bildungsprojekten und Plänen zur Berücksichtigung von Vielfalt
- ♦ Kritik an den Ausbildungsplänen für Lehrkräfte
- ♦ Innovative Pläne für die Ausbildung von Lehrkräften vorschlagen, die dem aktuellen Wissensstand angepasst sind

Modul 11. Intervention bei Hochbegabung

- ♦ Das Modell der integrierten Diagnose und seine Phasen kennen
- ♦ Die Komorbiditäten zu kennen, die in der Regel mit dem Spektrum der Hochbegabung einhergehen
- ♦ Unterscheidung zwischen Manifestationen oder Symptomen, die mit einer Hochbegabung zusammenhängen könnten, und Symptomen, die mit dem Vorliegen von Störungen zusammenhängen könnten
- ♦ Die Entscheidungsfindung auf der Grundlage der Erstdiagnose organisieren
- ♦ Konkrete Aktionslinien für pädagogische Interventionen vorschlagen
- ♦ Analyse der vorgeschlagenen Interventionslinien auf familiärer und persönlicher Ebene anhand von praktischen Fällen und Bewertung ihrer Auswirkungen

Modul 12. Erfolgreiche Bildungserfahrungen

- ♦ Die Organisation des Lehrplans in den verschiedenen Bildungsstufen überprüfen
- ♦ Vergleich der Ergebnisse der Erkennung, die von verschiedenen Bildungsagenten durchgeführt wurde
- ♦ Den Prozess der psycho-pädagogischen Beurteilung als Teil der Identifizierung kennen
- ♦ Analyse der häufigsten psycho-pädagogischen Bewertungsinstrumente
- ♦ Die Ergebnisse einer psycho-pädagogischen Beurteilung im Hinblick auf die pädagogische Reaktion interpretieren

Modul 13. Leitlinien für die klinische Praxis in der Primärversorgung

- ♦ Das Vorhandensein von klinischen Merkmalen, ihre Interpretation auf der Grundlage von Hochbegabung und die möglichen Fehler bei der Diagnose diskutieren
- ♦ Definition des Aktionsplans für die Primärversorgung bei klinischen Komplikationen
- ♦ Identifizierung der besten klinischen Instrumente für die Primärversorgung
- ♦ Analyse der klinischen Prozesse für die Primärversorgung und ihrer Wirksamkeit



Erwerben Sie das theoretische Wissen und die praktischen Werkzeuge, die Sie für die Teilnahme an einem Projekt für Hochbegabung und integrative Bildung benötigen"

03

Kompetenzen

Ein nützliches Hilfsmittel für Fachleute, die dieses Studium absolvieren, ist der klinische Fall, der von dem Dozententeam, Experten auf dem Gebiet der Hochbegabung, bereitgestellt wird. Mit dieser Ressource erhalten Sie eine Annäherung an die bestehende Realität und verbessern ihrerseits ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit Schülern mit diesen Merkmalen sowie den Einsatz neuer Technologien bei Kindern und Jugendlichen.





“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, neue Methoden und Strategien in den Bereichen Hochbegabung und integrative Bildung zu beherrschen"



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Kenntnisse besitzen und verstehen, die eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- ♦ Anwenden des erworbenen Wissens und der Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit ihrem Studienbereich zusammenhängen
- ♦ Wissen zu integrieren und sich der Komplexität der Formulierung von Urteilen auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen zu stellen, einschließlich Überlegungen zur sozialen und ethischen Verantwortung im Zusammenhang mit der Anwendung ihres Wissens und ihrer Urteile
- ♦ Schlussfolgerungen - und die dahinter stehenden Erkenntnisse und Überlegungen - einem fachkundigen und nicht fachkundigen Publikum klar und unmissverständlich vermitteln
- ♦ Die Lernkompetenzen besitzen, die sie in die Lage versetzen, ihr Studium weitgehend selbstgesteuert oder autonom fortzusetzen





Spezifische Kompetenzen

- Organisation von Aktivitäten zum Emotionsmanagement im Klassenzimmer
- Die Merkmale der Lehrplananreicherung sowie die verschiedenen Modelle, die derzeit angewendet werden, kennen
- Die Notwendigkeit einer Bereicherung des Lehrplans für alle Schüler begründen
- Erörterung der Vor- und Nachteile der Flexibilisierung oder Beschleunigung bei Hochbegabungen
- Überprüfung der Bedeutung der Metakognition für den Lernprozess
- Die Bedeutung der emotionalen Intelligenz im Klassenzimmer und die verschiedenen Modelle der emotionalen Erziehung kennen
- Dynamische Lernerfahrungen, die auf der Anwendung des neurolinguistischen Programmierens basieren
- Überprüfung von Instrumenten, Tests, Registern, Auswertungen und Folgeplänen bei der Anwendung von NLP
- Den Einsatz neuer Technologien mit anderen Bildungsinstrumenten vergleichen
- Begründung der Notwendigkeit, die digitale Kompetenz von Lehrern und Lernenden zu fördern
- Analyse der Auswirkungen von Flipped Classroom in den verschiedenen Bildungsstufen
- Vorschläge für Aktivitäten und Strategien zur Umsetzung der Kunsterziehung als tragendes Element und parallel zu den übrigen Bildungsbereichen
- Virtuelle Lernumgebungen kennenlernen, die die Lernkurve steuern und sich an das Tempo des Schülers in den verschiedenen Bildungsphasen anpassen
- Überprüfung der Merkmale des projektbasierten Lernens, sowohl vertikal als auch horizontal
- Ideen und Ansätze zu organisieren, die das künftige Handeln der Studenten dieser Fortbildung als pädagogischer Begleiter oder Projektmoderator leiten können
- Einen personalisierten Aktions-, Beratungs- oder Interventionsplan im Bildungsbereich unter dem Gesichtspunkt des Talentmanagements im Klassenzimmer zu erstellen



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den ersten Schritt, um sich über die neuesten Entwicklungen im Management von Hochbegabung und integrativer Bildung auf dem Laufenden zu halten"

04

Kursleitung

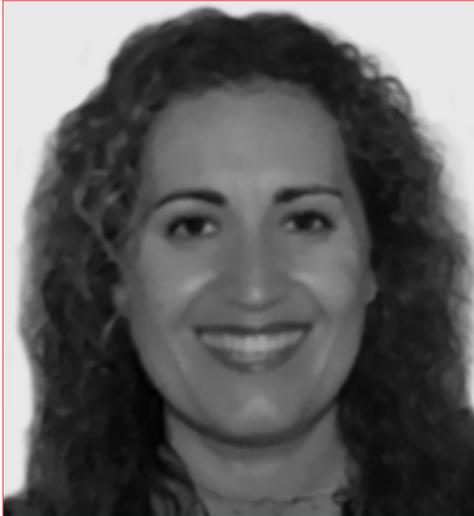
TECH hat in diesem Masterstudiengang Dozenten zusammengebracht, die sowohl aufgrund ihrer Qualifikationen als auch ihres beruflichen Hintergrunds, zu dem auch die Leitung spezialisierter Zentren für die Betreuung von Menschen mit hoher Intelligenz gehört, als Referenz gelten. Mit diesem Team hat die Lehrkraft, die dieses Programm durchläuft, die Gewissheit, dass sie unter der Anleitung von Experten auf diesem Gebiet die notwendigen Kenntnisse für ihre berufliche Laufbahn erlangt.



“

Lassen Sie sich von führenden Fachleuten über die neuesten Fortschritte in der Lehrmethodik für Schüler mit Hochbegabung informieren”

Leitung



Dr. Medina Cañada, Carmen Gloria

- ♦ Leitung des Kanarischen Instituts für Hochbegabung auf Lanzarote
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie

Professoren

Hr. Aznar Rodríguez, Francisco Javier

- ♦ Direktor und Fachkraft im Projekt Neurosynchrony in Alicante
- ♦ Gerichtsgutachter
- ♦ Diplom in Grundschulpädagogik von der Universität von Las Palmas de Gran Canaria (ULPGC)
- ♦ Hochschulabschluss in Psychopädagogik von der ULPGC

Hr. Gris, Alejandro

- ♦ Marketingberater von Beruf
- ♦ Technischer Computer-Ingenieur
- ♦ Direktor und Mitautor des Masterstudiengangs in Digital Teaching and Learning (Technologische Universität)
- ♦ Gründer des Talent Clubs

Fr. Herrera Franquis, María del Carmen

- ♦ Leitung des Kanarischen Instituts für Hochbegabung auf Teneriffa und La Palma
- ♦ Leitung des Psychologischen Zentrums der Kanarischen Inseln, CePsiCan
- ♦ Forensische Psychologin, externe Mitarbeiterin der Justizverwaltung der Kanarischen Regierung, Mediatorin für Familie und Schule
- ♦ Postgraduierte Weiterbildung in Neuropsychologie und Masterstudiengang in Forensischer Psychologie. Spezialistin für Psychotherapie, Europäisches Zertifikat in Psychologie
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie

Hr. Hernández Felipe, Eduardo

- ♦ Psychologe, der für ein Soforthilfezentrum (CAI) für Minderjährige im Rahmen des Kinderschutzsystems zuständig ist
- ♦ Ehrenamtlicher Psychologe in einem Frauen- und Kinderschutzhaus, bei The Catholic Worker Farm
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von La Laguna, Masterstudiengang in Familienintervention an der Universität von Las Palmas de Gran Canaria und Masterstudiengang in allgemeiner Gesundheitspsychologie an der Internationalen Universität von Valencia

Fr. Jiménez Romero, María Yolanda

- ♦ Psychopädagogin Grundschullehrerin mit Spezialisierung auf Englisch
- ♦ Masterstudiengang in Psychopädagogik
- ♦ Masterstudiengang in Neuropsychologie der Hochbegabung
- ♦ Masterstudiengang in emotionaler Intelligenz

Dr. Peguero Álvarez, María Isabel

- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin Allgemein und Chirurgie an der Universität von Extremadura

Fr. Pérez Santana, Lirian Ivana

- ♦ Leitung des Kanarischen Instituts für Hochbegabung
- ♦ Studienberatung an der IES Vega de San Mateo
- ♦ Studienberatung an der CPEIPS Ntra. Sra de las Nieves
- ♦ Internationaler Masterstudiengang in Forensischer Psychologie von der Spanischen Gesellschaft für Verhaltenspsychologie
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von La Laguna

Fr. Rodríguez Ventura, María Isabel

- ♦ Leitung, Koordination und Therapeutin, Gabinete Pedagógico Lanzarote S.L.
- ♦ Koordination, Therapeutin und pädagogische Referentin bei Asociación Creciendo Yaiza
- ♦ Mitglied der Lanzarote-Delegation des Kanarischen Instituts für Hochbegabung
- ♦ Masterstudiengang in Intervention bei Lernschwierigkeiten von Isep
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik an der Universität von La Laguna

05

Struktur und Inhalt

Dieser Studienplan wurde von einem spezialisierten Dozententeam entwickelt, das auf dem neuesten Stand der Forschung und der pädagogischen Strategien ist, die beim Umgang mit hochbegabten Schülern eingesetzt werden. Ein intensives Studium, das dazu führt, dass Sie sich mit dem neurolinguistischen Programmieren, praktischen Unterrichtsmitteln zur Verhinderung von Demotivation und Hyperemotivität oder den verschiedenen Tests und Quizzes zur Ermittlung von Kreativität, Emotionen und Selbsterkenntnis beschäftigen. All dies wird dank des Relearning-Systems, das TECH in all seinen Qualifikationen einsetzt, viel agiler und natürlicher sein.



“

Mit diesem Online-Programm erhalten Sie eine Reihe von Ressourcen, die Sie in den verschiedenen Phasen von Hochbegabung einsetzen können"

Modul 1. Bildungsparadigma und pädagogischer Rahmen der Hochbegabung

- 1.1. Ein neues Bildungsparadigma: Auf dem Weg zu der Bildung, die wir brauchen
 - 1.1.1. Die Rolle der Lehrkraft über die Vermittlung von Wissen hinaus
 - 1.1.2. Die Rolle des Schülers im neuen Lernkontext
- 1.2. Aufmerksamkeit auf Vielfalt in unserem pädagogisch-rechtlichen Rahmen
 - 1.2.1. Internationale Verträge
- 1.3. Die Organisation des Lehrplans und der Hochbegabung
 - 1.3.1. Bildungsprojekte und -pläne
 - 1.3.2. Organisation des Lehrplans und der Unterrichtsräume
 - 1.3.3. Beratungsteams
- 1.4. Entwicklung des Konzepts der Intelligenz
 - 1.4.1. Faktoriale und multifaktorielle Modelle
 - 1.4.2. Modelle der Synthese und Untersuchung von Fähigkeiten
 - 1.4.3. Von psychometrischen Theorien zum Informationsverarbeitungsmodell
 - 1.4.4. Berechnungsmodell
 - 1.4.5. Neurowissenschaftliche Modelle: das menschliche Konnektom
- 1.5. Erklärungstheorien für Hochbegabung
 - 1.5.1. Wissenschaftliche Grundlagen
 - 1.5.2. Die Theorie von Renzulli
 - 1.5.3. Das Gagné-Modell
 - 1.5.4. Theorien der Intelligenz
 - 1.5.5. Evolutionäre Modelle
 - 1.5.6. Multiple Intelligenzen
- 1.6. Das biopsychosoziale Modell: pädagogisch-wissenschaftlicher Rahmen von Hochbegabung
- 1.7. Multidisziplinäre Bewertung
- 1.8. Besondere pädagogische Bedürfnisse und Lehrkraftausbildung
- 1.9. Die Herausforderung der Schule des 21. Jahrhunderts im Hinblick auf Hochbegabung



Modul 2. Definition und Klassifizierung von Hochbegabung

- 2.1. Definitionen von Hochbegabung
- 2.2. Spektrum der Hochbegabung
 - 2.2.1. Unterschiedliche Entwicklungsprofile
 - 2.2.2. Qualitative Grenzwerte
 - 2.2.3. Östlich der Gaußschen Glocke
 - 2.2.4. Die Kristallisation der Intelligenz
- 2.3. Intellektuelle Frühreife
 - 2.3.1. Merkmale der intellektuellen Frühreife
 - 2.3.2. Kommentierte Fallstudien aus der Praxis
- 2.4. Einfaches Talent
 - 2.4.1. Merkmale eines einfachen Talents
 - 2.4.2. Verbales Talent
 - 2.4.3. Mathematisches Talent
 - 2.4.4. Soziales Talent
 - 2.4.5. Motorisches Talent
 - 2.4.6. Musikalisches Talent
 - 2.4.7. Aktuelle Fallstudien zu verschiedenen Talenten
- 2.5. Zusammengesetztes Talent
 - 2.5.1. Akademisches Talent
 - 2.5.2. Künstlerisches Talent
 - 2.5.3. Tatsächliche Fallstudien über zusammengesetzte Talente
- 2.6. Hochbegabung: Merkmale von hochbegabten Menschen
 - 2.6.1. Differentialdiagnose
- 2.7. Klinische Aspekte bei Hochbegabung: Begabung und Talent
 - 2.7.1. Geschlecht und Entwicklungsvariablen
 - 2.7.2. Klinische Aspekte der Hochbegabung
 - 2.7.3. Doppelte Außergewöhnlichkeit
- 2.8. Implikationen für die pädagogische Praxis

Modul 3. Identifizierung von Hochbegabung

- 3.1. Einzel- und Gruppenerkennung: Instrumente
- 3.2. Psychopädagogisches Bewertungsmodell
 - 3.2.1. Grundsätze der psycho-pädagogischen Beurteilung
 - 3.2.2. Validität und Zuverlässigkeit der Maßnahme
- 3.3. Psychometrische Bewertungsinstrumente
 - 3.3.1. Kognitive Aspekte
 - 3.3.2. Leistungs- und Eignungstests
 - 3.3.3. Ergänzende Tests
- 3.4. Qualitative Bewertungsinstrumente
 - 3.4.1. Persönlichkeitstests
 - 3.4.2. Motivationstests
 - 3.4.3. Verhaltenstests
 - 3.4.4. Selbstkonzept-Tests
 - 3.4.5. Anpassungs- und Sozialisationstests
 - 3.4.6. Projektive Tests
- 3.5. Multidisziplinäre Bewertung und klinische Diagnose
 - 3.5.1. Beiträge von Erziehern und Lehrkräften
 - 3.5.2. Beiträge von psychopädagogischen Spezialisten
 - 3.5.3. Beiträge von Klinikern und Ärzten
 - 3.5.4. Asynchrone Neuroentwicklung
- 3.6. Komorbiditäten
 - 3.6.1. Asperger-Syndrom
 - 3.6.2. Doppelte Außergewöhnlichkeit
 - 3.6.3. Aufmerksamkeitsdefizitstörung mit oder ohne Hyperaktivitätsstörung
 - 3.6.4. Persönlichkeitsstörungen
 - 3.6.5. Essstörungen
 - 3.6.6. Lernschwierigkeiten
- 3.7. Persönliche Behandlung
- 3.8. Leitfaden für Familien
- 3.9. Leitfaden für die pädagogische Antwort

Modul 4. Neuropsychologie der Hochbegabung

- 4.1. Einführung in die Neuropsychologie
- 4.2. Intellektuelles Funktionieren mit Hochbegabung
- 4.3. Metakognition bei Kindern mit Hochbegabung
- 4.4. Konzepte: Genetik, Umwelt, Vererbbarkeit
- 4.5. Die Kristallisation von Hochbegabung
- 4.6. Plastizität und Gehirnentwicklung
 - 4.6.1. Kritische Zeiten
 - 4.6.2. Empfindliche Zeiten
- 4.7. Beiträge zur klinischen Diagnose
- 4.8. Kognitive Verarbeitung und Lernen
 - 4.8.1. Wahrnehmung
 - 4.8.2. Aufmerksamkeit
 - 4.8.3. Arbeitsgedächtnis
 - 4.8.4. Vernunft
 - 4.8.5. Sprache und Gehirn
 - 4.8.6. Zweisprachigkeit und Gehirnentwicklung
 - 4.8.7. Alphabetisierung
- 4.9. Unterschiedliche Köpfe, unterschiedliches Lernen
 - 4.9.1. Das sich entwickelnde Gehirn
 - 4.9.2. Das jugendliche Gehirn
- 4.10. Wie das Gehirn funktioniert: Strategien für das Klassenzimmer
 - 4.10.1. Psychomotorische Fähigkeiten
 - 4.10.2. Emotionen und Lernen
 - 4.10.3. Neuheit
 - 4.10.4. Spiel
 - 4.10.5. Kunst
 - 4.10.6. Kunst

Modul 5. Klinische Aspekte und Bildungsbedarf bei Hochbegabung

- 5.1. Klinische Manifestationen von Hochbegabung
 - 5.1.1. Interne Dyssynchronie
 - 5.1.2. Externe Dyssynchronie
 - 5.1.3. Negativer Pygmalion-Effekt
 - 5.1.4. Syndrom der Identitätsdiffusion
 - 5.1.5. Übererregbarkeit
 - 5.1.6. Kognitive Funktionen und Kreativität
- 5.2. Besonderer Bildungsbedarf und hohe Fähigkeiten
- 5.3. Kognitive Funktionen und Kreativität
- 5.4. Klinische Merkmale und ihre Erklärung auf der Grundlage von Hochbegabung
 - 5.4.1. Häufigste diagnostische Verwechslungen
- 5.5. Bedürfnisse aus der Selbsterkenntnis
 - 5.5.1. Ich weiß, wie ich bin
 - 5.5.2. Ich weiß, wie ich mich verhalte
 - 5.5.3. Homogenität vs. Heterogenität
 - 5.5.4. Kapazität und Leistung
- 5.6. Bedürfnisse, die sich aus dem Lehr- und Lernprozess ergeben
 - 5.6.1. Definierter Stil
 - 5.6.2. Unbestimmter Stil
 - 5.6.3. Übermittlung von Informationen
 - 5.6.4. Methodische Flexibilität
- 5.7. Bedürfnisse, die sich aus der Persönlichkeit und den Emotionen ergeben
 - 5.7.1. Persönlichkeits-Profil
 - 5.7.2. Extrempunkte
- 5.8. Bedürfnisse, die sich aus Motivation und Emotionen ergeben
 - 5.8.1. Affektive Probleme
 - 5.8.2. Hypomotivierung
- 5.9. Bedürfnisse, die sich aus Zusammenhängen ergeben
 - 5.9.1. Beziehung zu Gleichaltrigen
 - 5.9.2. Beziehungen zu anderen Gruppen

Modul 6. Neue Technologien in der Bildung von Kindern mit Hochbegabung

- 6.1. Vor- und Nachteile des Einsatzes von Technologie im Unterricht für Kinder mit Hochbegabung
- 6.2. Programmierung im Bildungswesen
- 6.3. Einführung in den *Flipped Classroom*
- 6.4. Einführung in Gamification
- 6.5. Einführung in die Robotik
- 6.6. Einführung in Augmented Reality
- 6.7. Wie Sie Ihre eigenen Augmented-Reality-Anwendungen entwickeln
- 6.8. Samsung Virtual School Suitcase
- 6.9. Pädagogische Erfahrungen mit Kindern mit Hochbegabung

Modul 7. Pädagogische Strategien und Methoden

- 7.1. Definition von Lehrplananreicherung
- 7.2. Modelle zur Anreicherung
- 7.3. Der schulische Kontext bei der Anreicherung
 - 7.3.1. SEM-Modell
 - 7.3.2. Portfolio
 - 7.3.3. Triarchisches Modell
- 7.4. Außerschulische Bereicherung
- 7.5. Über Beschleunigung
- 7.6. Pädagogische Gestaltung des Klassenzimmers
- 7.7. Modelle für curriculare und methodische Anpassungen
- 7.8. Personalisierte Anpassung des Lehrplans
 - 7.8.1. Zu befolgende Schritte
 - 7.8.2. Design der Adaption
 - 7.8.3. Bewertung und Überwachung
- 7.9. Gute pädagogische Praktiken

Modul 8. Selbstgesteuertes Lernen

- 8.1. Metakognition und Lernen
 - 8.1.1. Metakognitive Strategien und Lernstile
 - 8.1.2. Erleichterung des Lernens
 - 8.1.3. Konzept-Maps
- 8.2. Selbstregulierung und Denken
- 8.3. Exekutive Funktionen
- 8.4. Exekutive Funktionen
 - 8.4.1. Gedächtnisarbeit
 - 8.4.2. Planung
 - 8.4.3. Vernunft
 - 8.4.4. Flexibilität
 - 8.4.5. Inhibition
 - 8.4.6. Entscheidungstreffen
 - 8.4.7. Temporäre Einschätzung
 - 8.4.8. Doppelte Ausführung
 - 8.4.9. Branching (Multitasking)
- 8.5. Persönliche Lernumgebungen (PLE)
- 8.6. Werkzeuge zur Selbstregulierung des Lernens

Modul 9. Kreativität und emotionale Erziehung im Klassenzimmer

- 9.1. Emotionale Intelligenz und die Erziehung von Emotionen nach dem Modell von Mayer und Salovey
- 9.2. Andere Modelle der Emotionalen Intelligenz und der emotionalen Transformation
 - 9.2.1. Modelle für emotionale Kompetenz
 - 9.2.2. Modelle für soziale Kompetenz
 - 9.2.3. Mehrere Modelle
- 9.3. Sozial-emotionale Kompetenzen und Kreativität je nach Intelligenzniveau
- 9.4. Konzept des emotionalen Quotienten, der Intelligenz und der Anpassung an Dyssynchronität bei hoher intellektueller Leistungsfähigkeit
- 9.5. Konzept der Hyper-Emotivität
- 9.6. Aktuelle wissenschaftliche Studien zu Kreativität, Emotionen, Selbstwahrnehmung und Intelligenz
 - 9.6.1. Neurowissenschaftliche Studien
 - 9.6.2. Angewandte Studien
- 9.7. Praktische Unterrichtsmittel zur Verhinderung von Demotivation und Hyperemotivität
- 9.8. Standardisierte Tests zur Bewertung von Emotionen und Kreativität
 - 9.8.1. Tests und Kreativitätstests
 - 9.8.2. Bewertung von Emotionen
 - 9.8.3. Bewertungslabore und Erfahrungen
- 9.9. Die integrative Schule: Die Wechselbeziehung zwischen dem humanistischen Modell und der emotionalen Erziehung

Modul 10. Neurolinguistik und Hochbegabung

- 10.1. Neurolinguistisches Programmieren (NLP) und seine Anwendungen, von der Kontroverse bis zur Anwendung
 - 10.1.1. Einführung
 - 10.1.2. Workshop Metakognition
 - 10.1.3. Strategie 1: Zielsetzung
 - 10.1.4. Strategie 2: Unterricht strukturieren
 - 10.1.5. Strategie 3: Expliziter Unterricht
 - 10.1.6. Strategie 4: Gelöste Beispiele
 - 10.1.7. Strategie 5: Kollaboratives Lernen
 - 10.1.8. Strategie 6: Mehrfachexposition
 - 10.1.9. Strategie 7: Befragung. Fragen stellen
 - 10.1.10. Strategie 8: Kommentare
 - 10.1.11. Strategie 9: Metakognitive Strategien
 - 10.1.12. Strategie 10: Differenzierter Unterricht
- 10.2. Metalinguistische Fähigkeiten und Talente
 - 10.2.1. Einführung
 - 10.2.2. Niveaus der metasprachlichen Fähigkeiten
 - 10.2.3. Metasprache
 - 10.2.4. Metakognition
 - 10.2.5. Metalinguistik
- 10.3. Sprachstimulation und Komorbiditäten
 - 10.3.1. Workshop über metalinguistische Strategien, Kommunikation und Sprache
 - 10.3.2. Aktivitäten für die verschiedenen Komponenten
 - 10.3.3. Übungen zur phonologischen Bewusstheit
 - 10.3.4. Aktivitäten zur Entwicklung des Wortschatzes
 - 10.3.4.1. Einführung
 - 10.3.4.2. Besondere Aktivitäten
 - 10.3.4.3. Workshop-ähnliche Aktivität
- 10.4. Sprachen und verbales Talent
 - 10.4.1. Einführung
 - 10.4.2. CLIL
 - 10.4.3. Progressives Gerüst
 - 10.4.4. Vor- und Nachteile von CLIL

- 10.5. Sprache und kreatives Schreiben in Hochbegabung
 - 10.5.1. Einführung
 - 10.5.2. Vermittlung der grundlegenden Konzepte an die Schüler
 - 10.5.2.1. Die Grundelemente des Geschichtenerzählens aufzeigen
 - 10.5.2.2. Die Schüler ermutigen, den Leser einzubeziehen und zu motivieren
 - 10.5.2.3. Die Bedeutung eines ansprechenden Umfelds erläutern
 - 10.5.2.4. Die Verwendung von aktiven Verben fördern
 - 10.5.3. Die Schüler durch den Prozess führen
 - 10.5.3.1. Die Schüler können das Thema wählen
 - 10.5.3.2. Die Schüler sollen eine flexible Gliederung der Geschichte schreiben
 - 10.5.3.3. Vermeiden der Vermittlung einer 'Formel' für das Schreiben
 - 10.5.3.4. Feedback durch schriftliche Entwürfe geben
 - 10.5.3.5. Redaktionsgruppen organisieren
 - 10.5.3.6. Die Schüler auf der Grundlage ihrer Kreativität bewerten
 - 10.5.4. Die Kreativität ermutigen
 - 10.5.4.1. Die Schüler dazu inspirieren, Literatur zu schätzen
 - 10.5.4.2. Den Schülern eine Fülle von Ressourcen zur Verfügung stellen
 - 10.5.4.3. Die Schüler sollen Übungsgeschichten schreiben
 - 10.5.4.4. Ein Publikum finden
 - 10.5.4.5. Einen Platz zum Schreiben schaffen
 - 10.5.4.6. Veröffentlichung von Schülerarbeiten
- 10.6. Öffentliches Reden und Redensart in Hochbegabung
 - 10.6.1. Praktische Strategie für öffentliche Auftritte
 - 10.6.2. Sympathie in der Sprache
 - 10.6.3. Sprechen und Diktion
 - 10.6.4. Die Rede
 - 10.6.5. Diktion
- 10.7. Darstellende Kunst und Hochbegabung
 - 10.7.1. Darstellende Kunst und Hochbegabung
 - 10.7.2. Praktische Vorschläge für den Einsatz der darstellenden Künste bei der Entwicklung von Talenten
 - 10.7.3. Merkmale und Optionen oder Vorschläge von Performance und Theater, um sie zu verwalten

- 10.8. Dialogische Zusammenkünfte über Hochbegabung
 - 10.8.1. Was sind dialogische Zusammenkünfte?
 - 10.8.2. Grundsätze des dialogischen Lernens
 - 10.8.3. Vorteile und Beiträge des dialogischen Lernens
- 10.9. Kommunikationsaktivitäten im Bildungsbereich
 - 10.9.1. Was sind Lernumgebungen?
 - 10.9.2. Merkmale von Lernumgebungen
 - 10.9.3. Plattformen 3.0

Modul 11. Intervention bei Hochbegabung

- 11.1. Techniken zur Verbesserung des Selbstwertgefühls
- 11.2. Bewältigungs- und Problemlösungsstrategien
- 11.3. Soziale Fähigkeiten
- 11.4. Emotionale Intelligenz
- 11.5. Planung des Lernens
- 11.6. Orientierung an der persönlichen Entwicklung
- 11.7. Familienzentrierte Intervention
 - 11.7.1. Hochbegabung verstehen
 - 11.7.2. Akzeptanz der Realität
 - 11.7.3. Entscheidungsfindung im familiären Umfeld
 - 11.7.4. Verhaltensweisen innerhalb der Familie
 - 11.7.5. Projekte mit der Familie
 - 11.7.6. Emotionale Intelligenz. Emotionsmanagement
- 11.8. Pädagogische Intervention
 - 11.8.1. Bildungsprojekt des Zentrums
 - 11.8.2. Strukturelle Anpassungen
 - 11.8.3. Organisatorische Änderungen
 - 11.8.4. Plan der Aufmerksamkeit auf Vielfalt
 - 11.8.5. Plan für die Ausbildung von Lehrkräften
 - 11.8.6. Organisation des Lehrplans für die Vorschulerziehung
 - 11.8.7. Organisation des Lehrplans für die Grundschule
 - 11.8.8. Organisation des Lehrplans für die Sekundarstufe
 - 11.8.9. Emotionale Intelligenz. Anwendungen im Klassenzimmer
 - 11.8.10. Projekte und Programme für Familie und Schule

Modul 12. Erfolgreiche Bildungserfahrungen

- 12.1. Interessenschwerpunkte und Projektarbeit in der frühen Kindheit
 - 12.1.1. Einführung
 - 12.1.2. Entwicklung der Projektarbeit
 - 12.1.3. Phasen der Ausarbeitung eines Projekts
 - 12.1.4. Die Rolle der Teilnehmer
 - 12.1.5. Bewertung der Projektarbeit
- 12.2. Projekte zur kognitiven und sprachlichen Stimulation in der frühkindlichen Bildung
 - 12.2.1. Einführung
 - 12.2.2. Bereiche der kognitiven Stimulation
 - 12.2.3. Programme zur kognitiven Stimulation
 - 12.2.4. Voraussetzungen für die Sprache
 - 12.2.5. Programme zur Förderung der Sprache
- 12.3. Virtuelle Lernumgebungen in der Vorschul- und Grundschulbildung
 - 12.3.1. Einführung
 - 12.3.2. Virtuelle Lernumgebungen: Definition und Merkmale
 - 12.3.3. Modelle für virtuelle Lernumgebungen
 - 12.3.3.1. Virtuelle Klassenzimmer
 - 12.3.3.2. Blogs
 - 12.3.3.3. Wikis
 - 12.3.4. Soziale Bildungsnetzwerke
 - 12.3.5. Kriterien für den Unterricht in einer E-Learning-Umgebung
- 12.4. Kulturelle Bildung im Vorschul- und Grundschulbereich
 - 12.4.1. Einführung
 - 12.4.2. Wege zur Arbeit mit kultureller Bildung in der Vorschulerziehung
 - 12.4.2.1. Durch Literatur
 - 12.4.2.2. Visuelle Bildung
 - 12.4.2.3. Körpersprache (Darstellung)
 - 12.4.2.4. Musikalische Sprache
 - 12.4.2.5. Plastischer Ausdruck

- 12.5. Projektbasiertes Lernen in der Grund- und Mittelschule
 - 12.5.1. Einführung
 - 12.5.2. Schritte zur Umsetzung von projektbasiertem Lernen
 - 12.5.3. Verwendete Tools
 - 12.5.4. Beschreibung der Erfahrungen
- 12.6. Flipped Classroom
 - 12.6.1. Einführung
 - 12.6.2. Erfahrungen und Anwendungen
- 12.7. Gamification
 - 12.7.1. Einführung
 - 12.7.2. Erfahrungen und Anwendungen
- 12.8. Ressourcenbank in verschiedenen Stadien für Hochbegabung
 - 12.8.1. Programme zur Bildungsbereicherung
 - 12.8.2. Bildungsressourcen im Internet

Modul 13. Leitlinien für die klinische Praxis in der Primärversorgung

- 13.1. Vorüberlegungen und Grundgedanken
 - 13.1.1. Einführung
 - 13.1.2. Besonderheiten bei der Verwaltung von Hochbegabung
 - 13.1.3. Bedürfnisse in der Primärversorgung
 - 13.1.4. Zielsetzung eines praktischen Leitfadens für die Pädiatrie
- 13.2. Erkennung von Hochbegabungen im Gesundheitsbereich
 - 13.2.1. Einführung
 - 13.2.2. Indikatoren für die Erkennung
 - 13.2.3. Fragebögen und Hilfsmittel für den medizinischen Gebrauch
- 13.3. Epidemiologie der Hochbegabung
 - 13.3.1. Kultur und Intelligenz
 - 13.3.2. Statistische Bevölkerungsverteilung der Intelligenz
 - 13.3.3. Klinische Vielfalt und geografische Lage
- 13.4. Wissenschaftliche Kriterien und Standards für die Bewertung
 - 13.4.1. Einführung
 - 13.4.2. Psychometrische Kriterien
 - 13.4.3. Genetik und Endophänotypen
 - 13.4.4. Welche Daten kann ein Kinderarzt verwenden, um ein begabtes Kind zu identifizieren?

- 13.5. Überweisung an Integrierte Klinische Diagnosezentren (ICD)
 - 13.5.1. Einführung
 - 13.5.2. Wer sollte intervenieren
 - 13.5.3. Kriterien für die Überweisung
 - 13.5.4. Die integrierte klinische Diagnose
- 13.6. Algorithmen und Indikatoren für die Entscheidungsfindung
 - 13.6.1. Sammlung von relevanten Daten
 - 13.6.2. Indikatoren und Anzeichen für die Diagnose
 - 13.6.3. Intellektuelle Frühreife
 - 13.6.4. Talent: einfach und zusammengesetzt (ab dem Alter von 12 Jahren)
 - 13.6.4.1. Verbales Talent
 - 13.6.4.2. Mathematisches Talent
 - 13.6.4.3. Visuell-räumliches oder künstlerisches Talent
 - 13.6.4.4. Körperliches Talent
 - 13.6.4.5. Musikalisches Talent
 - 13.6.4.6. Soziales Talent
 - 13.6.4.7. Wissenschaftliches Talent
 - 13.6.4.8. Akademisches Talent (zusammengesetztes Talent)
 - 13.6.5. Hochbegabung
- 13.7. Differentialdiagnose von Hochbegabung
 - 13.7.1. Einführung
 - 13.7.2. Proaktive Diagnose
 - 13.7.3. Komorbiditäten
 - 13.7.3.1. Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, mit oder ohne Hyperaktivität
 - 13.7.3.2. Autismus-Spektrum-Störungen, Asperger-Typ
- 13.8. Umfassende Behandlung: Orientierungen aus der Perspektive des Gesundheitswesens
 - 13.8.1. Orientierungshilfen für die Gesundheit
 - 13.8.2. Leitfaden für Familien
 - 13.8.3. Richtlinien für Schulen
- 13.9. Überwachung und Kontrollen
 - 13.9.1. Einführung
 - 13.9.2. Überwachung der Einhaltung der Ziele
 - 13.9.3. Bewertungen und Zusicherungen

“
*Eine Qualifikation, die Ihnen eine
 Spezialisierung ermöglicht, die Ihnen berufliche
 Möglichkeiten im Bereich der Lehre eröffnet*”

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





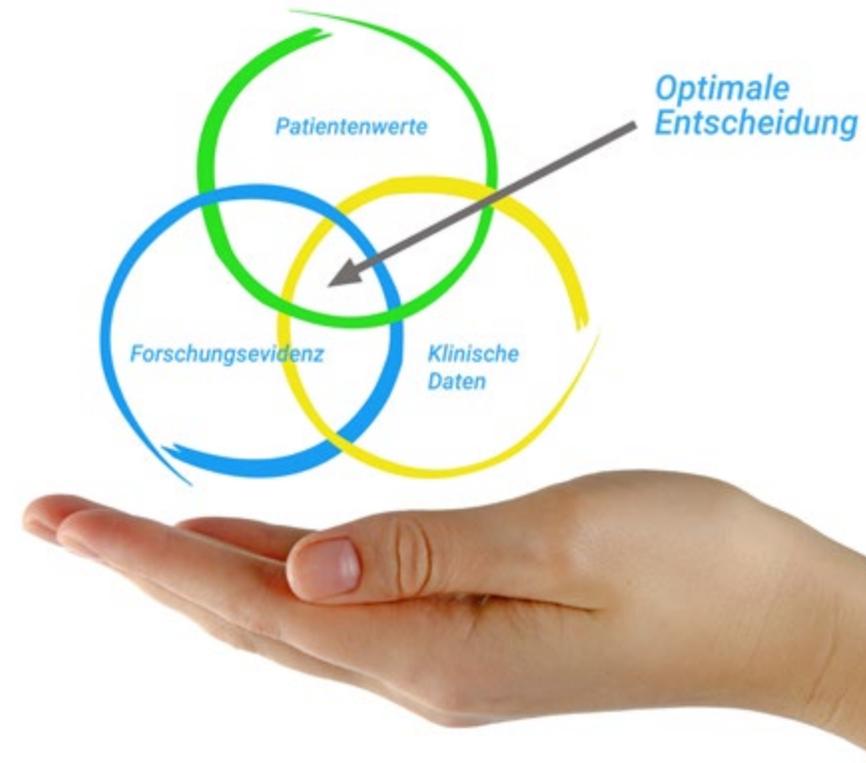
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

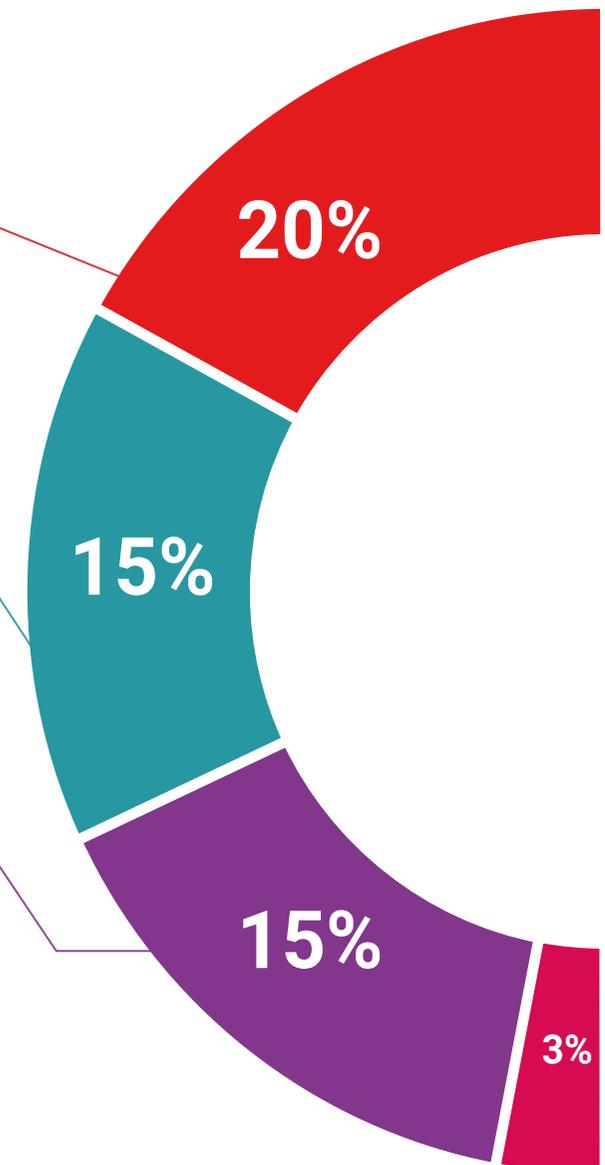
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

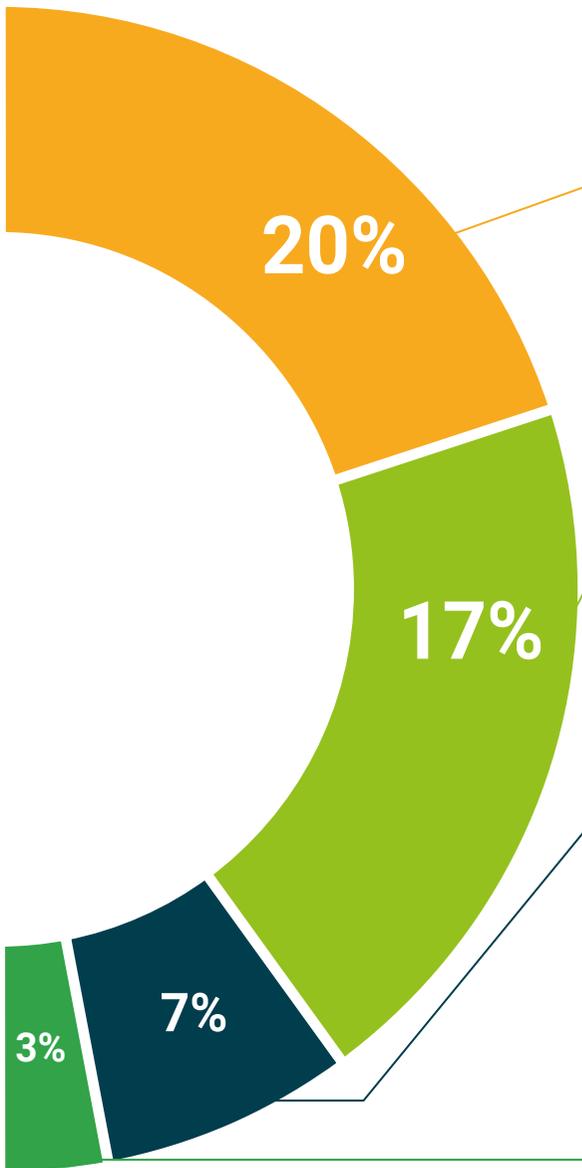
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Hochbegabung und Integrative Bildung garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

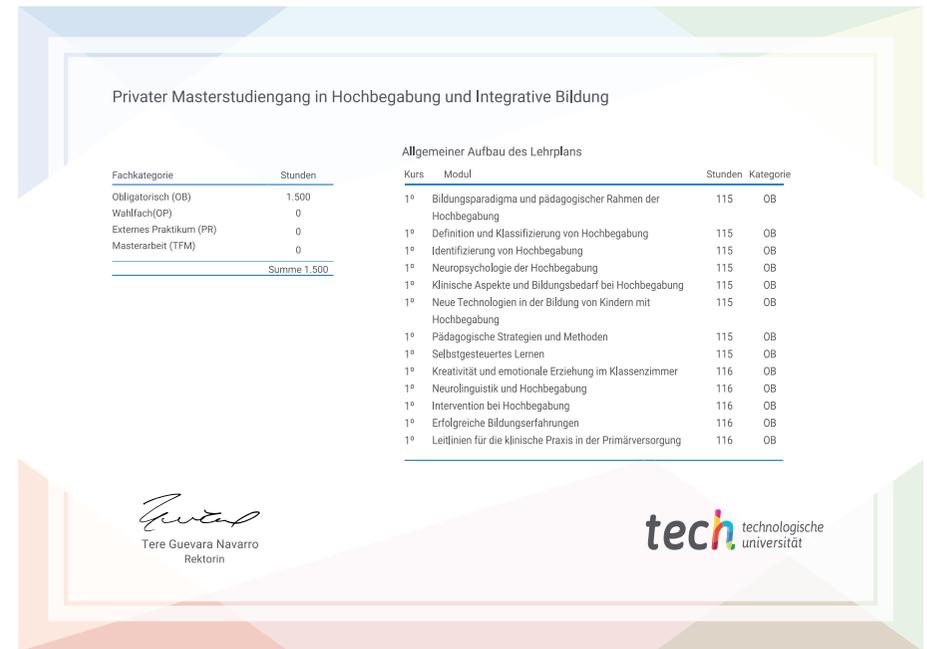
Dieser **Privater Masterstudiengang in Hochbegabung und Integrative Bildung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Hochbegabung und Integrative Bildung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Hochbegabung und
Integrative Bildung

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang

Hochbegabung und
Integrative Bildung